**NAME DES SYMPOSIUMS ODER WORKSHOPS**

**Circular Economy in Municipal Waste Management - Solutions for Sustainable Waste Management**

**Economía circular en la gestión de residuos municipales: soluciones para una gestión de residuos sostenible**

**Dagmar Pfeiffer, Arnhild Gerecke**

1. Dagmar Pfeiffer, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Deutschland. dagmar.pfeiffer@ovgu.de
2. Arnhild Gerecke, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Deutschland. Arnhild.gerecke@ovgu.de

**Abstract:**

*Aufgabe:*

In den nächsten fünf Jahren will die EU-Kommission die Kreislaufwirtschaft in Europa weiterentwickeln – ein neues EU-Kreislaufwirtschaftsgesetz, der Circular Economy Act, ist für 2026 geplant.

Das bisher geltende Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz mit dem darin verankerten Vermeidungs- und Verwertungsgebot sowie die gestiegenen kommunalen Abfallentsorgungsgebühren haben bisher nicht zu signifikant sinkenden Abfallaufkommen geführt.

Um die Motivation bei den Bürgern zur Wertstofftrennung, Nutzung der Biotonne oder zum abfallarmen Einkauf zu fördern, gleichzeitig aber auch der illegalen Ablagerung von Abfällen entgegenzuwirken, sind besonders in Siedlungsgebieten mit Großwohnanlagen technische Maßnahmen erforderlich, mit deren Hilfe diesem Anliegen Rechnung getragen werden kann.

Die bereits seit längerer Zeit am Markt vorhandenen Systeme zur Müllverwiegung bzw. Volumenmessung beschränken sich zumeist auf die Bestimmung der im Behälter (Container, Mülltonne) enthaltenen Gesamtmengen bzw. des Gesamtvolumens (oder der darin enthaltenen Störstoffe). Damit führt diese Methode bestenfalls zur Gebührengerechtigkeit für die Nutzer, die für den Inhalt des Behälters allein verantwortlich sind, stellt jedoch keine akzeptable Lösung für eine Vielfachnutzung dar, wie sie in Großwohnanlagen gegeben ist.

*Lösungsansatz:*

Der vorliegende Beitrag beschreibt eine Methodik, mit der verschiedene Systeme, die unterschiedliche methodische Ansätze und technische Umsetzungen aufweisen und häufig mit dem Begriff Müllschleuse umschrieben werden, charakterisiert und verglichen werden können. Die Motivation für den Einsatz dieser Systeme ist je nach Position des Betrachters sehr different. In einer Nutzwertanalyse wird ein allgemeingültiges Zielsystem aufgestellt, das mögliche Interessen unterschiedlicher Zielgruppen erfasst und trotzdem über eine Wichtung der Kriterien eine individuelle Bewertung zulässt.

*Ergebnisse:*

Projekte mit eingesetzten Müllschleusensystemen verschiedenen Typs in ausgewählten Wohngebieten verliefen überwiegend positiv und erzielten große Resonanz. Die technische Handhabung der Systeme war dabei zumeist unproblematisch.

**Schlüsselwörter:** *Kreislaufwirtschaft; Hausmüll; Wertstofferfassung; Müllgebühren; Großwohnanlage*

***Palabras Claves:*** *Gestión del reciclado; residuos domésticos; recogida de materiales reciclables; tasas de basuras; Gran complejo residencial*